

obschon ein tiefer dringendes geistiges Erkennen in allem Idealen, was sich in der menschlichen Daseinsordnung ausprägt, in der gesammten höheren Daseinswirklichkeit des Menschen die lebendige Präsenz einer göttlichen Wirkungsmacht erkennen wird. Der Grund der Opposition Vico's gegen Grotius liegt darin, dass in seinem Denken Recht, Sitte, Religion ungeschieden ineinander liegen. Grotius bahnte die Abscheidung der Rechtsidee von der moralischen und religiösen Idee an, die englischen Moralisten des 17. und 18. Jahrhunderts die Abscheidung der moralischen Idee von der religiösen; die Auseinandersetzung dieser drei Ideen lag im fortschreitenden Entwicklungsgange des philosophischen Denkens, welches fordert, dass der Rechtsgedanke, das moralische und religiöse Bewusstsein des Menschen, jedes aus seiner selbsteigenen Idee sich begründe und erweise, während alle drei Ideen zufolge ihrer innigen wechselseitigen Verschlingung zunächst in einer Idee, welche keine andere als jene des Göttlichen sein kann, ihre absolute Einheit haben. Das Auseinandertreten derselben wird aber dadurch veranlasst, dass das Denken von der abstract metaphysischen und alethiologischen Betrachtungsweise sich auf den Boden der lebendigen Erfahrungswirklichkeit stellt, die mit dem Menschen als solchem in der Dreiheit seiner Beziehungen nach Aussen, Innen und Oben gegeben ist. In der Auseinandehaltung dieser drei Beziehungen scheiden sich die ihnen entsprechenden Gebiete des rechtlichen, moralischen und religiösen Thuns und Lebens als drei selbstständige Sphären auseinander, deren jede trotz ihrer wechselseitigen durchgängigen Beziehung auf einander ihren selbstständigen Mittelpunkt hat, und eine besondere Idee zum expliciten wissenschaftlichen Ausdrucke bringt. Das gemeinsame Subject der drei besonderen Ideen ist der Mensch, der in jeder derselben sich in eine andere Ordnung hineingestellt sieht, die innere Verknüpfung und Einheit derselben aber aus der Einheit seines lebendigen Selbst zu verstehen hat. Dieses Verständniss bildet das Correlat der metaphysisch-ätiologisch feststehenden Einheit aller drei Ideen im Elemente des Göttlichen und constituirt die anthropologische Verlebendigung und Vermittelung der in metaphysischer Abstrachtheit erfassten Einheit derselben.